

# Workshop

## Parenterale Ernährung für Kinder und Erwachsene Teil II

Der Workshop soll Basiswissen, in Ergänzung zum Workshop beim letztjährigen NZW, im Bereich parenteraler Ernährung vermitteln.

Zu Beginn des Workshops erhalten Sie nochmal eine Zusammenfassung über die jeweiligen Bestandteile parenteraler Ernährung sowie deren Dosierung bei Erwachsenen und Kindern.

Im Anschluss wird in Gruppenarbeit, anhand eines Fallbeispiels, ein Ernährungsregime für ein 9-jähriges Kind mit Kurzdarmsyndrom berechnet.

Der zweite Teil des Workshops beschäftigt sich mit dem thematischen Schwerpunkt „Herstellung von parenteraler Ernährung“. Er gibt einen Überblick vom Eingang der Bestellung in der Apotheke bis zur Auslieferung des applikationsfertigen Ernährungsbeutels. Hierzu wird ein Film präsentiert, der die Zubereitung eines patientenindividuellen Beutels zur parenteralen Ernährung in der TPN-Abteilung der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg zeigt.

Darüber hinaus werden unterschiedliche Compounder vorgestellt, die auf dem deutschen Markt zur Herstellung von parenteraler Ernährung verfügbar sind, sowie über deren Vor- und Nachteile diskutiert.

Was ist hinsichtlich mikrobiologischer Gesichtspunkte bei der Herstellung von parenteraler Ernährung zu beachten? Welche Validierungen sind in diesem Zusammenhang notwendig?

Wie lange ist ein individuell hergestellter Beutel zur parenteralen Ernährung haltbar?

Welche Maßnahmen gibt es, die Verordnung und Herstellung von parenteraler Ernährung noch sicherer zu machen?

Auch auf diese Fragen geht der Workshop im weiteren Verlauf vertiefend ein.